

Rede von Oberbürgermeister Schostok am 25.01.2014 in der Marktkirche beim Konzert anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus

Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz von Soldaten der Roten Armee befreit.

Seit 1996 ist der 27. Januar ein offizieller Gedenktag Deutschlands.

Im Jahre 2007 wurde er für die Vereinten Nationen zum weltweiten begangenen Tag der Erinnerung an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.

Es war eine richtige Entscheidung des damaligen Bundespräsidenten den Gedenktag nicht als Feiertag, an dem die Arbeit ruht, im Wesentlichen ruht, sondern als ein Tag des Nachdenkens, des Erinnerns zu schaffen.

Der Holocaustgedenktag erfüllt seinen Zweck, wenn man im Betrieb, am Arbeitsplatz in der Schule, nach dem Sport oder in der ECKKNEIPE über diesen Zivilisationsbruch offen spricht, für den Auschwitz steht.

Der Gedenktag erfüllt seinen Zweck, wenn wir uns erinnern, wer diese millionenfachen Opfer des nationalsozialistischen *Rassenwahns* und des Völkermords waren, dass diese Menschen vor dem nationalsozialistischen Terrorregime Nachbarn, Mitschülerinnen und Mitschüler, Orts- und Vereinsmitglieder, oder Arbeitskolleginnen, Kollegen unsere Vorfahren waren.

Unsere Großeltern, Urgroßeltern lebten mit den Opfern der *Verfolgung* in demselben Haus, in derselben Straße, im selben Stadtteil.

Wir denken an die unterschiedlichen Opfer- und Verfolgungsgruppen des nationalsozialistischen Unrechts:

- Juden
- Sinti
- Roma
- Menschen mit Behinderung
- Pflegebedürftige
- Homosexuelle
- aufrechte Christen
- politisch Andersdenkende
- Männer und Frauen des Widerstandes
- Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
- Künstlerinnen und Künstler
- Journalistinnen und Journalisten
- Kriegsgefangene
- sogenannte Deserteure, Wehrkraftzersetzer und Kriegsverräter
- Greise und Kinder an der Front
- Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter
- und Millionen von Personen, die unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft entrechtet, verfolgt, gequält und ermordet wurden.